|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|   |   |   |   |   |   |   |   |
|  | **Arbeitsbereich:*** Landwirtschaft
* Forstwirtschaft
* Gartenbau
 | **Betriebsanweisung** | **Tätigkeit:*** landwirtschaftliche und gartenbauliche Urproduktion
* Baumpflegearbeiten
* Pflegearbeiten in Parks und Gärten
* Grünpflegearbeiten in Wald und Forst
 |   |
|   |   |
|   | **zu biogenen Stoffen** |   |
|   | **Firma:** |   |
|   |   |
|   |   |
|   | **Gefährdungen durch biogene Stoffe** |   |
|  | **Pflanzenbestandteile mit möglicher irritativer Wirkung** |   |
|   |   |
|   |   |
|   | **Gefahren für die Beschäftigten** |   |
|   |  | **Gesundheitliche Wirkungen:*** Von Pflanzenstäuben z. B. Runzelblättriger Schneeball - Viburnum rhytidophyllum oder Platane (Arten der Gattung Platanus) kann eine irritative (reizende) Wirkung der Atemwege (Husten) und der Haut (Kontaktdermatitis) ausgehen. Zudem kann von bestimmten Pflanzeninhaltsstoffen z. B. Brennnessel (Arten der Gattung Urtica), Christusdorn (Euphorbia milii) und Weihnachtsstern (Euphorbia pulcherrima) eine irritative (reizende) Wirkung der Haut ausgehen.
* Pflanzenteile können zu Verletzungen der Augen und der Haut führen.
 |   |
|  | **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |   |
|   | m004m017m010m009m008m011m022 | **Hygienevorgaben:*** Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
* Der Hautschutzplan ist zu beachten.
* Die Pausen- oder Bereitschaftsräume bzw. Tagesunterkünfte nicht mit stark verschmutzter Arbeitskleidung betreten.

**Maßnahmen zur Reinigung:*** Arbeitsbereich und verwendete Arbeitsmittel sind sachgerecht zu reinigen.
* Hände reinigen.
* Nach Verlassen des Arbeitsbereiches ist PSA zum mehrfachen Gebrauch (Korbbrille, Handschutz bei mechanischer Gefährdung, Schuhwerk) abzulegen und sachgerecht zu reinigen.

**Maßnahmen zur Verhütung einer Exposition:*** Für Personen, die irritative Wirkungen auf bestimmte Pflanzen zeigen, ist die Meidung des Kontaktes mit diesen Pflanzen zu empfehlen.
* Unnötiges Bewegen der Pflanzen ist zu vermeiden.
* Händischer Kontakt ist durch Verwendung mechanischer Hilfsmittel zu vermeiden.
* Arbeiten sind soweit möglich bei hoher Luftfeuchtigkeit durchzuführen.
* Nach Möglichkeit sind Schnitt- oder z. B. Häckselmaßnahmen an Platanen während der laubfreien Jahreszeit der Bäume auszuführen.
* Zum optimalen Erhalt der Schutzbarriere der Haut werden der Einsatz von Hautschutz- und Hautpflegemitteln und zur Hautreinigung schonende Hautreinigungsmittel mit hautneutralem pH-Wert (ca. 5,5) empfohlen.

**Empfohlene PSA beim Umgang mit Runzelblättrigem Schneeball und Platane:*** Korbbrille
* partikelfiltrierender Atemschutz (im Handel erhältlich als Feinstaubmaske) FFP2/FFP3 mit Aus-atemventil
* körperbedeckende Arbeitskleidung mit Kopfbedeckung oder Chemikalienschutzanzug, z. B. Einweg-Overall Chemikalienschutz Typ 4B
* Schutzhandschuhe mit ausreichender mechanischer Belastbarkeit
* geschlossene leicht zu reinigende Schuhe oder Stiefel

Für den Zeitraum des händischen Kontakts mit bestimmten Pflanzen in der Urproduktion wird das Tragen von Einweg-Schutzhandschuhen aus Nitril mit verlängertem Schaft empfohlen. |   |
|   | **Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe** | **Notruf 112** |   |
|   | * Beim Auftreten akuter Krankheitssymptome ist ein Arzt aufzusuchen mit dem Hinweis auf die gefährdende Tätigkeit.
* Es wird empfohlen, die Beratung durch den Betriebsarzt bzw. die Arbeitsmedizinische Vorsorge zu nutzen.

 **Vorgesetzter: Tel.-Nr.:** |   |
|   | **Erste Hilfe** |   |
|   |  | * Verletzungen sind dem Verantwortlichen im Betrieb zu melden, in das Verbandbuch einzutragen und ggf. ist ein Arzt aufzusuchen.
* Auch kleine Wunden sind sachgerecht zu behandeln.

 **Ersthelfer: Tel.-Nr.:** |   |
|   | **Sachgerechte Entsorgung** |   |
|   | * PSA zum einmaligen Gebrauch (Feinstaubmaske, Einweg-Schutzhandschuhe) ist in dicht schließenden Behältern zu entsorgen.
 |   |
|   |   |   |   |   |   |   |   |
|   |

|  |  |
| --- | --- |
| Ort: Datum:            | Unterschrift Verantwortlicher: |
| Es wird bestätigt, dass die Inhalte dieser Betriebsanweisung mit den betrieblichen Verhältnissen und Erkenntnissen der Gefährdungsbeurteilung übereinstimmen. |

 |   |
|   |   |   |   |   |   |   |   |

Informationen beispielhaft zusammengestellt von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Stand: 08/2023